

09. Februar 2026 | 09:30 – 16:30 Uhr

Steuerung von Verbrauchseinrichtungen/Netzanschlüssen (§ 14a EnWG) - Umsetzung der BNetzA-Beschlüsse BK6-22-300 und BK8-22-010

Die Bundesnetzagentur stellt mit ihren aktuellen Beschlüssen die Weichen für eine neue Ära der Netzsteuerung im Niederspannungsbereich. Ziel ist es, durch intelligente Regelung von Verbrauchseinrichtungen Zeit für den Netzausbau zu gewinnen – ein Paradigmenwechsel mit weitreichenden Folgen für Netzbetreiber, Installateure und Messstellenbetreiber.

Ihr Nutzen

Mit den Beschlüssen BK6-22-300 und BK8-22-010 will die Bundesnetzagentur (BNetzA) die Regelung von Niederspannungsanschlüssen und damit den Betrieb der Verteilernetze revolutionieren. Nachdem die Vorgängerregierung mit dem „Steuerbaren-Verbraucher-Gesetz“ gescheitert war, wurde das Thema nun auf die Behördeebene delegiert und mit Hochdruck über Festlegungen verabschiedet. Über neue Regeln für die Verkehrs- und Wärmewende soll mit „Intelligenz“ Zeit für den Ausbau der Stromnetze gewonnen werden. Jedoch werden damit viele weitere Regelanpassungen sowohl bei den Netzentgelten als auch bei den Technischen Anschlussbedingungen erforderlich und die gesamte Installationsbranche muss informiert werden. Die Kundenakzeptanz, die Verfügbarkeit der notwendigen Gateway-Technik und die in Kürze erforderlichen Tools zur dynamischen Regelbarkeit der Niederspannungsnetze wird dazu vorausgesetzt. Da diese Regeln eine Vielzahl von Aufgabenbereichen nicht nur der Netz- und Messstellenbetreiber betreffen werden, soll dieses Webinar alle notwendigen Informationen und Denkanstöße, für die nun zu veranlassenden Schritte geben.

Inhalt

Wirkung der Digitalisierung der Energiewende auf die Stromnetze

- Globale und nationale Ziele für den Gebäude- und den Verkehrssektor
- Unterschiede in der erzeugungs-, der markt- und der netzorientierten Sicht
- Aktuelle Regelungen von MsbG, EnWG und EEG
- Grundkonzept zur Leistungsvorgabe
- Technische Vorgaben durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- Festlegung zur Marktkommunikation und Nummernsysteme
- Bundeseinheitliche Netzanmeldung und vertragliche Umsetzung von §14a EnWG

Zusammenspiel mit dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) 2.0

- Aufgaben- und Kostenverteilung
- Messstellenbetreiber/Kunde/Verteilnetzbetreiber
- Wirkung der 1:N-Regelung bei den Gateways
- Dynamische Tarife, Mieterstrom und EnergieServiceAnbieter (ESA)
- Zusammenwirken von Netz und Lieferant zur Bilanzierung

Grundkonzept der Spitzenglättung über Steuerbare Verbrauchseinrichtungen (SteuVE)

- SteuVE und steuerbarer Netzanschluss (SteuNA)
- Teilnahmeverpflichtung (Anlagenbetreiber, Netzbetreiber)
- Neues Netzentgeltsystem für die netzorientierte Steuerung (Module 1 bis 3)

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 02.02.2026
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die sich mit der Netztechnik, dem Mess- und Anschlusswesen, der Netzentgeltabrechnung aber auch der Kundenberatung zu Elektromobilität und Elektrowärme sowie mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens beschäftigen.

Kontakt

Kathrin Knogler
Seminar- und Veranstaltungsmanagement

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

- Wirkung auf Wärmepumpen, Speicher und Ladeeinrichtungen
- Nachrüstungsvorgaben für Bestandsanlagen, Anschlussricht, Nutzungspflicht und Zeitvorgaben

Geregelte Niederspannungsnetze

- Statische und dynamische Regelung durch den Netzbetreiber
- Ampelsystem des FNN
- Zusammenwirken mit dynamischen Tarifen
- Steuerung von Verbrauch und Erzeugung
- Erfahrungen aus Pilotprojekten
- Regelung über indirekte Steuerungssignale

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Dipl.-Ing. Heinrich Lang, Geschäftsführer ifed Institut für Energiedienstleistungen GmbH, Lörrach

Der Referent verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der Geschäftsprozesse „Strom“ und „Gas“ beim Energieversorgungsunternehmen mit allen damit verbundenen Themen. Er hat bereits häufig für die VBEW-Dienstleistungsgesellschaft mbH mit großem Erfolg vorgetragen.
Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Referenten und den Kollegen*innen.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	10:40 - 10:50 Uhr
Pause	11:40 - 11:50 Uhr
Mittagspause	12:30 - 13:30 Uhr
Pause	14:40 - 14:50 Uhr
Ende	gegen 16:30 Uhr